



JAHRESBERICHT 2020



Wir finden neue Wege.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
HIGHLIGHTS 2020	4
AUS DEM VORSTAND	6
AUS DEN BEIRÄTEN	8
AUS DEN ARBEITSGRUPPEN	11
VERÖFFENTLICHUNGEN	12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	17
VERANSTALTUNGEN	20
DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“	24
INTERNATIONALE KONTAKTE	24
MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV	25
UNSERE FIRMENMITGLIEDER IM JAHR 2020	26



VORWORT

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen. Ein Jahr einer Pandemie, bei der es viele Einschränkungen und Erkrankte gab. Die Einschränkungen führten zur starker Reduktion der persönlichen Freiheiten, selbst der Grundrechte – und beeinflusste damit den Verkehr. Sowohl der private als auch der öffentliche Verkehr brach je nach bestehender Ausgangsbeschränkung um -zig Prozente ein. Wieweit dies nachhaltig zu Veränderungen im Verkehrsverhalten – insbesondere des Flugverkehrs – führen wird, kann aus heutiger Sicht noch kaum abgeschätzt werden.

Für die Österreichische Forschungsgesellschaft Straßenschienen-Verkehr war dies, wie für fast alle anderen Betriebe, eine sehr große Herausforderung. Neben der Richtlinienerstellung (RVS, RVE) betraf dies insbesondere die Abhaltung von Veranstaltungen, aber auch die Aufrechterhaltung des Bürobetriebes.

Mit Montag 16. 3. 2020, dem ersten Tag mit massiven Einschränkungen, war der Bürobetrieb der FSV schon voll umgestellt auf Videobürobesprechung, externen Datenzugriff auf die hausinterne EDV inkl. Datenbank für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Umstellung der Seminare auf Web-Basis. Dies war deswegen über das Wochenende binnen drei Tagen möglich, da der Digitalisierungsgrad der Geschäftsstelle schon ein sehr hohes Maß im Vorhinein erreicht hatte.

Damit war es auch möglich, Sitzungen der Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Gremien auf Videokontakte umzustellen. Zugegebener Weise konnten nicht alle geplanten Treffen damit sinnvoll durchgeführt werden und mussten verschoben oder abgesagt werden. Dies traf damit die Richtlinienerstellung im geringeren Ausmaß; die meisten Projekte konnten weitergeführt werden.

Seminare und Infonachmittage, die einen wichtigen Teil der Öffentlichkeitsarbeit der FSV bilden, wurden als Web-Seminar durchgeführt, sofern sie maximal einen Tag dauerten. Mehrtägige Veranstaltungen, insbesondere Schulungen, wurden in den Monaten der Pandemie, an denen ein Versammlungsverbot bestand, abgesagt oder verschoben. Wir konnten sogar positive Erfahrungen machen: So sprachen wir mit den Videoseminaren neue Kreise von Verkehrsfachleuten an, die entweder örtlich entfernt vom Seminarort nunmehr erleichtert an der Veranstaltung teilnehmen konnten oder Personen, die eine Dienstreise schwerer genehmigt bekommen.

Besonders freuten wir uns über die gelungene Abhaltung des FSV-Verkehrstages mit begleitender Fachausstellung. Unter den Hygienebedingungen (z.B. 1m-Abstand zwischen den Sitzen, Desinfektion der Hände) konnte in den geräumigen Sälen des Parkhotel Schönbrunn 200 Personen persönlich am Verkehrstag teilnehmen. Obwohl der Verkehrstag vom Frühsommer auf den Herbst verschoben werden musste, war diese Veranstaltung eine der wenigen, die im Fachkreis mit über 100 Teilnehmern abgehalten wurde. Dadurch war auch die Fachausstellung zur Tagung überbucht – der Wunsch, seine Unternehmung zu präsentieren war einfach sehr groß!

Besonders erfreulich ist, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FSV persönlich nicht an Covid-19 erkrankten und die durch Verschiebungen, Umstellungen und Absagen verursachte Mehrarbeit mit Engagement erledigten.

Ein Danke an alle Mitglieder der FSV, die durch Ihren Beitrag 2020 – ob durch ihre Expertise, ihre Sitzungsteilnahme oder durch ihre Referententätigkeit – am Erfolg der FSV teil hatten. Danke auch an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die den laufenden Betrieb sehr gut aufrecht erhalten konnten.

Wir gehen mit Zuversicht in das kommende Jahr!



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf
Vorstandsvorsitzender



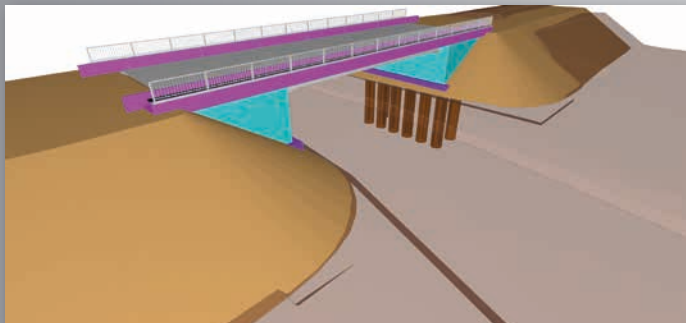
Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär

HIGHLIGHTS 2020

RASCHE DIGITALISIERUNG



BIM PROTOTYP



STELLUNGNAHME UND NEUERUNGEN IN DER LB-VI 06

LB-VI 06 ZEITPLAN

Versand in Begutachtung	01.10.2020
Entwurf – Antrag auf Notifikation	20.10.2020
Bearbeitung der Stellungnahmen	Jänner 2021
Erstellung Lizenzen, Datenträger und Artikel	April 2021
Veröffentlichung Version 06	Mai 2021

WÖRTERBUCH VERKEHR & INFRASTRUKTUR DEUTSCH - ENGLISCH, ENGLISCH - DEUTSCH

WÖRTERBUCH DICTIONARY

Verkehr & Infrastruktur
Transportation & Infrastructure

Deutsch – Englisch, Englisch – Deutsch
German – English, English – German

Die FSV veranstaltet regelmäßig praxisorientierte Seminare und Informationsnachmittage, die der Verbreitung und der praktischen Anwendung des RVS und RVE Regelwerkes dienen. Aufgrund der globalen Situation waren vor Ort Veranstaltungen und Sitzungen nicht erlaubt, jedoch konnte die FSV durch rasche Digitalisierung der Arbeitsprozesse schnell eine Umstellung ermöglichen. Somit ist es seit März 2020 möglich, 3 bis 4 webbasierte Sitzungen oder Seminare gleichzeitig durchzuführen. Der Equipment-Pool umfasst etliche externe Kameras und Mikrofonsysteme, Veranstaltungslaptops und die gesicherte Abhaltung von Online Präsenzen mittels qualifiziertem Fachpersonal. Die Geschäftsstelle ist froh, dass durch den schnellen Umstieg aller Systeme Veranstaltungen und wichtige Termine 2020 auch erfolgreich abgehalten werden konnten.

Im Rahmen eines Startprojektes des AA „TV09 Allgemeiner Elementkatalog“ wurde die Erstellung eines Elementkatalogs für einen Brücken-Randbalken abgestimmt. So ist es im Laufe des Jahres 2020 möglich geworden, den ersten BIM-Prototypen zu erstellen.

Nach einigen Sitzungen wurde auf ein Rahmentragwerk in Ort betonbauweise umgestellt und dafür eine „Prototyp - Vorlage“ in Form einer Excelliste mit den jeweils korrespondierenden Mengenberechnungen und Bedingungen sowie Attributen formuliert.

In Zukunft soll eine IFC-Datei mit den intelligenten Elementen einer Leistungsbeschreibung derart verknüpft werden können, dass damit ein automatisiertes Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erstellt werden kann.

Trotz Pandemie wurde 2020 produktiv an der LB-VI Version 06 gearbeitet, welche im Oktober auch in Stellungnahme ging. Es wurden zahlreiche Regelblätter überarbeitet. Eine Veröffentlichung der Version 06 ist mit folgenden wichtigen Neuerungen für 2021 geplant: Implementierung neuer Begriffe und Positionstexte zu „Erdarbeiten“; LG40 „Straßenausrüstung – Bodenmarkierungen“ – komplette Überarbeitung; LG43 „Straßenausrüstung – Rückhaltesysteme“ – komplette Neustrukturierung und Aufnahme neuer Systeme; LG44 „Verkehrslichtsignalanlagen (VSLA)“ – Zusammenführung der neuen Positionen aus LB-VI05 und der LB-VI04; LG53 „Landschaftsbau“ – umfangreiche Überarbeitung; LG55 „Deponiebau“ – komplette Neuerstellung; LG51 „Böschungs-, Ufer- und Sohl-sicherung, Steinmauern“ – Komplette Neustrukturierung und Überarbeitung; LG91 „Chemische Untersuchungen einmalig anfallender Abfälle und Wässer“ – Neuerstellung; LG92 „Reinigungsarbeiten“ – Neuerstellung; LG90 „Prüfungen“ – Überarbeitung mehrerer Unterleistungsgruppen.

Seit einigen Jahren wurde in der FSV als Herausgeber der RVS beschlossen, RVS mit internationaler Bedeutung in die englische Sprache zu übersetzen. Somit wurde 2020 fleißig am neuen Wörterbuch gearbeitet.

Es enthält über 6.000 Übersetzungen von Fachbegriffen aus mehr als 530 Quellen auf rund 350 Seiten.

Um Missverständnisse bei Übersetzungen gering zu halten, sei es für internationale Projekte, Ausschreibungen, Behördenverfahren etc., wurde dieses Buch realisiert. Die Anwendung wird insbesondere für Bauunternehmer, Verkehrsplaner, Sachverständige, Verfasser von Verträgen, Wissenschaftler und andere Experten und Interessierte des Fachbereichs Verkehrswesen empfohlen. Dieses Buch gibt es ausschließlich als Printversion ab Jänner 2021 zu erwerben.

AUS DEM VORSTAND

Der Vorstand der FSV, geleitet von Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf, lenkt die Geschicke des Vereins im Auftrag der Generalversammlung. Die personelle Zusammensetzung berücksichtigt die wichtigsten Verkehrsträger (ÖBB, ASFI-NAG, Landesstraßen), das Bundesministerium für Verkehr, die Wissenschaft, die Planer und die Bauwirtschaft. Auch auf die regionale Repräsentativität ist geachtet. Mehrere Beiräte agieren im Auftrag des Vorstandes, um die vielfältigen Tätigkeiten der FSV auf Vorstandsebene leiten zu können.

Der Vorstand traf vier Mal zusammen – wichtige Entscheidungen werden zwischenzeitlich durch Rundlaufbeschlüsse getroffen.

Die Aufgabe des Vorstandes ist Innovationen zu fördern und die Ausrichtung der Tätigkeit der FSV vorzugeben. Ein Auszug wichtiger Entscheidungen des Jahres 2020 ist:

- Genehmigung zusätzlicher Finanzmittel für Videotechnik in den Sitzungssälen
- Verlängerung der außerbudgetären Finanzierung der Jugendförderung, Masterarbeitensubvention und Kleinforschungsprojekte
- Freigabe von Softwareprodukten zu RVS, insbesondere auch die Startfreigabe für den RVS-Reader für mobile Endgeräte und einer webbasierten Lösung für §90 StVO-Vorhaben
- Genehmigung des Budgets 2021 und der Jahresrechnung 2019
- Aufnahme neuer Firmenmitglieder

- Personalentscheidungen
- Initiierung neuer RVS-Vorhaben
- Freigabe der LB-VI, Version 6, zur Fertigstellung
- Freigabe des Wörterbuchprojektes dt./englisch für Verkehr und Infrastruktur
- Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern auf Bundes-/Landesebene
- Besetzung der Führungsstrukturen der FSV in Beiräten und Arbeitsgruppen

Die Vorstandssitzungen mussten teilweise in Hybrid oder gänzlich auf Videobasis abgehalten werden, konnten aber ohne Verschiebung zum vorgesehenen Termin durchgeführt werden.

Im Rahmen der Online-Generalversammlung wurde dem Vorstand für sein Wirken gedankt und insbesondere die vorausschauende Veranlagung der Gelder der FSV vom Vorstand lobend erwähnt.



Online Generalversammlung



Das Präsidium der FSV (v.l.n.r.): Franz Bauer, Martin Fellendorf, Eva-Maria Eichinger-Vill, Georg Kichler



AUS DEN BEIRÄTEN

Beiräte sind dem Vorstand der FSV unterstehende Gremien, welche in erster Linie eine beratende Funktion erfüllen. Die Mitglieder werden vom Vorstand für eine Funktionsperiode von vier Jahren bestellt. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf eine paritätische Besetzung, sprich die ausreichende Vertretung von Personen der zuständigen Bundesministerien, der einschlägigen Dienststellen der Länder, der einschlägigen Infrastrukturgesellschaften sowie von Ziviltechnikern gelegt.

2020 waren folgende Beiräte aktiv:

Lenkungsbeirat (LB)

Der Lenkungsbeirat ist im Auftrag des Vorstandes unter der Leitung von DI Josef Robl tätig. Er stellt das Bindeglied zwischen anderen Verkehrsverbänden, Verbänden der Kommunen, der Ingenieure, der Verkehrssicherheit usw. dar. In den zwei Mal jährlich stattfindenden Sitzungen werden Highlights der FSV-Tätigkeit präsentiert und das Feedback dazu eingeholt. Darüber hinaus werden Wünsche und Anregungen der Lenkungsbeiratsmitglieder abgefragt. Das Thema Pandemie beschäftigte auch diesen Beirat: Es konnten die Erfahrungen aus der Bauwirtschaft, den Verkehrsträgern, der Wissenschaft bei der Bewältigung nicht nur ausgetauscht werden, sondern auch den Einfluss auf das Verkehrswesen diskutiert werden. Es wurde auch die Umsetzung der FSV-Grundsätze der Ethik diskutiert und Anregungen dazu gegeben. Die Sitzungen wurden in Hybridform abgehalten.

Fachbeirat Straße (FB-S)

Der FB-S befasst sich als beratendes Gremium des Vorstandes mit der Fortschreibung des Regelwerkes der RVS. Hierfür werden alle RVS von der Idee über die Erstellung bis hin zur Veröffentlichung betreut und durch den FB-S hinsichtlich der fachlichen Qualität und der Einhaltung der formalen Erfordernisse geprüft. Nur dadurch ist die Kontinuität des Regelwerkes der RVS, unter Berücksichtigung neuer Anwendungsbereiche gewährleistet.

In den sieben Sitzungen und drei Rundlaufbeschlüssen des vergangenen Jahres wurden 25 eingebrachte Motivenberichte zur Erstellung, vier Motivenberichte zur Zurückziehung sowie ein Änderungsblatt aus den Arbeitsausschüssen behandelt und 24 RVS, genauer gesagt 18 RVS-Richtlinien, fünf RVS-Merkblätter und ein RVS-Arbeitspapier zur Ver-

öffentlichung verabschiedet. Damit konnten im Jahre 2020 eine RVS zurückgezogen, zwei RVS abgeändert und 18 RVS-Richtlinien und RVS-Merkblätter, davon zehn verbindlich und ein RVS-Arbeitspapier, veröffentlicht werden.

Fachbeirat Schiene (FB-E)

Im Jahr 2020 fanden vier Sitzungen statt. Als neues Mitglied des Fachbeirats wurde Dipl.-Ing. Bernhard Brosch im Frühjahr 2020 vom Vorstand genehmigt und ersetzt Ing. Anton Geppel, der ausgeschieden ist. Zwei bereits im Herbst 2019 zur Veröffentlichung empfohlene RVE sind erst 2020 freigegeben worden. Wegen eines Fehlers in der EU-Richtlinie 2015/996 wurde im Juli die RVE 04.01.02 zurückgezogen. Diese und andere in Entwicklung befindliche RVE wurden besprochen, ebenso wurde im Fachbeirat beschlossen, mehrere RVE in die englische Sprache zu übersetzen. Die Änderungen im Eisenbahngesetz und auch die Strukturänderungen der RVE-Arbeitsgruppen wurden im Fachbeirat diskutiert und ein Vorschlag zur Gründung eines RVE-Arbeitsausschusses für Regional-, Neben- und Anschlussbahnen gemacht. Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirats für ihr Engagement.

Verkehrszeichenbeirat (VB)

Der Verkehrszeichenbeirat ist ein hochkarätiges mit Juristen, Psychologen und Technikern besetztes Gremium der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr, welches seit 2013 seine Aufmerksamkeit der Verbesserung der Situation in Bezug auf Verkehrszeichen in Österreich widmet. Kriterien wie Wahrnehmbarkeit, Sichtbarkeit, Erkennbarkeit spielen unter Beachtung von optischen, psychologischen, internationalen, aber auch mathematischen Einflüssen bei den Überlegungen des VB eine fundamentale Rolle.

Der VB ist im ersten Halbjahr 2020 einmal zusammengekommen, dabei wurde ein neues Forschungsprojekt „Safe-Sign“ der ASFINAG, welches zusammen mit der Johannes-Kepler-Universität Linz und einem IT-Unternehmen bearbeitet wird, vorgestellt. Das Projekt beschäftigt sich mit der Erkennung von Verkehrszeichen durch künstliche Intelligenz und dient als Sondierungsprojekt und Machbarkeitsstudie für zukünftige Folgeprojekte. „SafeSign“ berücksichtigt auch ethische Aspekte.

In der zweiten Sitzung im Herbst 2020 wurde die weitere Vorgehensweise bezüglich des digitalen Verkehrszeichenka-



talogs beschlossen und über den Abschluss der Überarbeitung der „Wiener“ UN-Konvention für Verkehrszeichen und Signale berichtet. Auch die Novelle der Straßenverkehrsordnung in Bezug zum Radverkehr wurde thematisiert.

Zertifizierungsbeirat (ZE)

Das Gremium ist paritätisch mit Vertretern des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), der Wissenschaft, der ASFINAG, der Länder, der Ziviltechniker- / Technischen Büros und der Verkehrssicherheitsorganisationen besetzt. Als eine Grundlage für die Zertifizierung wurde eine Schulung konzipiert, deren Ziel es ist, die Weiterbildung von hoch qualifizierten Fachleuten zu ermöglichen. Die FSV hat sich auch dadurch als kompetentes Servicecenter für die Ausbildung und Beurteilung von Straßenverkehrssicherheitsgutachtern in Österreich etabliert. Mittlerweile konnten bereits knapp 370 Experten fortgebildet werden. Diese entsprechend qualifizierten Verkehrsfachleute können beim BMK um Zertifizierung zum Straßenverkehrssicherheitsgutachter ansuchen.

Im Jahr 2020 fanden sechs Sitzungen des Zertifizierungsbeirates statt. Der Zertifizierungsbeirat ist ein dem Vorstand der FSV unterstehendes Gremium, welches Zertifizierungen und Schulungen von Verkehrssicherheitsauditorinnen und -inspektoren (RSA/RSI) im Sinne der RVS 02.02.35 koordiniert.

Im Jänner hat das RSA/RSI-Forum mit verkehrssicherheitstechnischen Vorträgen stattgefunden. Der ZE arbeitet derzeit an einer Entwicklung eines neuen Basiskurses, welcher als Einstieg in die Thematik der Verkehrssicherheitsauditorinnen und -inspektoren für interessierte Fachleute dienen soll. Eine Liste dieser zertifizierten Straßenverkehrssicherheitsgutachter ist auf der Homepage der FSV und dem BMK (www.bmk.gv.at) zu finden.

Zulassungsbeirat Schiene (ZB-E) Lärmschutzwände

Vorrangigstes Ziel des Zulassungsbeirates Schiene ist es, Lärmschutzanlagen entlang von Eisenbahnstrecken dem technisch einheitlichen Qualitätsniveau der RVE 04.01.01 zu unterwerfen.

2020 fanden drei Sitzungen statt. Der zugehörige Arbeitsausschuss „Lärmschutzwände“ wird an der Überarbeitung der RVE 04.01.01 „Lärmschutzwände - Berechnung und Konstruktion“ und dem zugehörigen RVE Arbeitspapier Nr. 01 „Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen“ arbeiten.

Auf unserer Homepage (www.fsv.at) im Bereich „Zulassungen/Lärmschutz“ können jederzeit die aktiven Zulassungen eingesehen werden. Im Bereich Lärmschutz sind derzeit 13 Systemzulassungen aktiv. Acht neue Zulassungsverfahren sind im Herbst 2020 beantragt worden.

Zulassungsbeirat Brückenabdichtungssysteme (ZB-B)

Der Zulassungsbeirat Brückenabdichtungen traf im Jahr 2020 zu drei Arbeitssitzung zusammen. In diesen Sitzungen konnten neun neue Systemzulassungen erteilt werden. Derzeit sind insgesamt 123 Systemzulassungen aktiv.

Grundlage für die Zulassungen bilden die:

- RVS 15.03.11 Grundlagen und Begriffsbestimmungen
- RVS 15.03.12 Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

Zulassungsbeirat Straße (ZB-S) Korrosionsschutz

Laufende Neuansträge und Verlängerungen bestehender Zulassungen wurden 2020 in 9 Arbeitssitzungen abgearbeitet. In diesen Sitzungen wurden drei Werkszulassungen, zehn Systemzulassungen erteilt. Weiteres wurden vier Werkszulassungen, acht Systemzulassungen und eine Unternehmenszulassung verlängert.

Grundlagen für die verschiedenen Zulassungsarten bilden die:

- RVS 08.09.02 Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium
- RVS 08.09.04 Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle

- RVS 15.05.11 Stahl- und Aluminiumkonstruktionen
- RVS 15.05.21 Aluminiumkonstruktionen
- RVS 15.05.31 Pulverbeschichtungen auf Stahlkonstruktionen

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.“

Monitoring-Gruppe Klimaübereinkommen und Verkehr (MG-K)

Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Karl W. Steininger fanden neben den offiziellen Sitzungen weitere Treffen der „Untergruppen“ statt, die sich mit

- Bewußtseinsbildung
- Rechtlicher Rahmen
- Paris Managementprozess

beschäftigen. Eine Punctuation zum Thema Klimarelevanz des Verkehrs wurde im zuständigen Ministerbüro (BMK) vorgestellt, nachdem das Regierungsprogramm der im Jahre 2020 neu zusammengetretenen Regierung vorgelegt worden war. Prof. Steininger stellte die Monitoringgruppe auch am Verkehrstag dem interessierten Fachpublikum vor. Darüber hinaus fanden Kleingruppentreffen statt. Es wurde angeregt, eine periodische Publikation mit der Expertise zu aktuellen Themen ab 2021 herauszugeben, die sich an politische Entscheidungsträger wendet. In Kooperation mit dem AA Verkehrspolitik wurde die Ökologisierung der Pendlerförderung diskutiert.



AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Das Herz der FSV bilden die Arbeitsgruppen (AG) und die Arbeitsausschüsse (AA), in denen von unseren Mitgliedern die Richtlinien erstellt werden. Unter dem Punkt „Veröffentlichungen“ wird der Output der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse dokumentiert.

Folgende Änderungen sind in der Arbeitsgruppenstruktur im Jahr 2020 vorgenommen worden:

Neue AA Gründungen

- **PV 12 Visuelle Informationsträger und Störwirkungen**
– Leiter Ing. Franz Roth
- **TV 09 Allgemeiner Elementkatalog**
– Leiter Dipl.-Ing. Bernhard Weber
- **U 03 Schutzanlagen vor Naturgefahren**
– Leiter Thomas Schuh, MSc

AA Leitungsübernahmen

- **BE 02 Erhaltung und Betrieb**
– Leiter Dipl.-Ing. Mario Krmek
- **PV 04 Verkehrstechnische Sachverständige**
– Leiter Dipl.-Ing. Bernhard Reiter
- **PV 07 Strategische Verkehrssicherheit**
– Leiterin Dr. Bettina Schützhofer
- **EP 05 Sachverständige Eisenbahnbau und -betrieb**
– Leiter Dipl.-Ing. Christian Kaizler
- **STB 04 Betriebsinterne Nachrichtensysteme**
– Leiter Dipl.-Ing. Wolfgang Mähr, MSc.
- **STEI 06 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen** – Leiter Dipl.-Ing. Wolfgang Ablinger
- **TV 06 Preis- und Kostenindex**
– Leiter Dipl.-Ing. Günther Leißer
- **T 03 Erhaltung und Betrieb** – Leiter Ing. Günter Rattei
- **T 11 Tunnelfunk** – Leiter Dipl.-Ing. Wolfgang Mähr, MSc.

AG Leitungsübernahmen

- **STA Stadtverkehr**
– Leiter Dr. Josef Michael Schopf

Komplette Neustrukturierung AG Eisenbahnwesen (EB)

Im Dezember 2020 wurde im Vorstand eine Reformierung der RVE-bezogenen Arbeitsgruppen und -ausschüsse beschlossen. Zukünftig gibt es nur mehr eine AG Eisenbahnwesen, die für ihre Arbeitsausschüsse die Entwicklung der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE) koordiniert. Als Leiter der AG wurde Dipl.-Ing. Dietmar Zierl bestellt, sein Stellvertreter ist Dipl.-Ing. Dr. Michael Walter.

Folgend die Auflistung der Arbeitsausschüsse der AG Eisenbahnwesen (EB) und derer AA-Leitung:

- **EB01 Erschütterungen und sekundärer Luftschall**
– Leiter Dr. Dieter Pichler
- **EB02 Tunnelbau** – Leiter Dipl.-Ing. Roman Heissenberger
- **EB03 Lärmschutzwände** – Leiter Dr. Hannes Kari
- **EB04 Bahnhofsanlagen** – Leiter Dipl.-Ing. Peter Tauschitz
- **EB05 Gefährliche Güter** – Leiter Mag. Alfred Körner
- **EB06 Sachverständige für Eisenbahnbau und -betrieb**
– Leiter Dipl.-Ing. Christian Kaizler
- **EB07 Schienenverkehrslärm** – noch nicht besetzt
- **EB08 Leistungsbild Eisenbahnwesen**
– Leiter Ing. Axel Wagner
- **EB09 Umwelt- und Grünraumgestaltung**
– Leiter Dipl.-Ing. Peter Tauschitz
- **EB10 Oberbau** – Leiter Dr. Bernhard Knoll
- **EB11 LB Oberbau** – Leiter Dipl.-Ing. Peter Csöngéi
- **EB12 Verkehrsflächen im Gleisbereich**
– Leiterin Dipl.-Ing. Sabine Huemer
- **EB13 „Regional-, Neben- und Anschlussbahnen“**
– Leitung muss noch besetzt werden



VERÖFFENTLICHUNGEN

Die FSV, als Herausgeberin der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE), der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI – Version 5) und Vertriebsstelle der Straßenforschungshefte, hat im letzten Jahr ihre rege Veröffentlichungstätigkeit fortgesetzt.

Das internationale Interesse an RVS wächst stetig. 2020 wurde weiter an der Übersetzung von ausgewählten RVS ins Englische gearbeitet. 2021 werden weitere Veröffentlichungen folgen.

Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen

Im Jahr 2020 wurde am 1. März die 100. RVS-Papierabo-Aussendung, sowie die RVS-ABO-digital Version V43 USB-Aussendung durchgeführt, 1. September die 101. RVS-Papierabo-Aussendung, sowie die RVS-ABO-digital Version V44 USB-Aussendung durchgeführt und im November die englische RVS-ABO-Aussendung 2020 versendet.

Straßenforschung

Eines der vielen Services, die die FSV ihren ehrenamtlichen Mitgliedern in leitender Funktion anbietet ist die quartalsmäßige Versendung einer Zusammenstellung, welche die aktuellen Forschungshefte aus den D-A-CH Ländern beinhaltet. Die Forschungshefte selbst können nach Anmeldung vor Ort in der FSV-Geschäftsstelle eingesehen werden. Unter anderen kann in Forschungshefte folgender Organisationen Einsicht genommen werden: Forschungsgemeinschaft Straße und Verkehr (FGSV), Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV), Bundesanstalt für das Straßenwesen (BAST), Technische Universität Wien, Schweizerischer Verband der Straßen und Verkehrsfachleute (VSS), Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), usw. In der Schriftenreihe Straßenforschung des BMVIT wurden jedoch seit 2013 keine Hefte mehr veröffentlicht. Nichtsdestotrotz wird aber nach wie vor der Vertrieb der über 600 Hefte durch die FSV vorgenommen.

Veröffentlicht wurden 2020 folgende RVS:

- RVS 03.08.12 Schlitzgräben im Bankett
- RVS 04.02.12 Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen
- RVS 04.04.11 Gewässerschutz an Straßen

- RVS 08.17.03 Kreisverkehre mit Betondecken
- RVS 14.02.15 Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln
- RVS 03.08.69 Rechnerische Dimensionierung von Betonstraßen
- RVS 08.97.03 Geotextilien im Unterbau
- RVS 08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen
- RVS 05.02.12 Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz
- RVS 03.04.12 Planung und Entwurf von Innerortsstraßen
- RVS 09.02.41 Tunnelbeleuchtung
- RVS 13.01.42 Verfüllen von Rissen
- RVS 06.01.21 Ziel- und Aufgabenbeschreibung
- RVS 06.01.22 Aufwand- und Kostenabschätzung – Bundesstraßen (Autobahnen, Schnellstraßen)
- RVS 06.01.23 Aufwand- und Kostenabschätzung – Landes- und Gemeindestraßen
- RVS 09.02.32 Luftbedarfsberechnung
- RVS 10.02.14 Alternativangebote für Infrastrukturbauten
- RVS 12.01.12 Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen

Folgende englischsprachige Übersetzungen von RVS konnten 2020 veröffentlicht werden:

- RVS 02.02.37 Speedlimits
- RVS 03.03.31 Cross-section Elements and Envelopes of Clearance of rural Roads
- RVS 03.08.68 Mechanistic Asphalt Pavement Design
- RVS 04.03.11 Amphibian Protection for Transport Infrastructure

Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen

Im Jahr 2020 wurde am 1. Juni die Aussendung der RVE-ABO-digital Version V06 USB-Aussendung durchgeführt.

Veröffentlicht wurden 2020 folgende RVE:

- RVE 03.01.01 Niveaufreie Bahnsteigzugänge
- RVE 04.03.01 Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Leistungsbilder

Seit 2010 werden bei der FSV, in Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (bAIK), sowie dem Fachverband der technischen Büros, Leistungsbilder in Regelwerken ausgearbeitet. Auf der FSV-Webseite sind die RVS-Regelwerke bezüglich der Leistungsbilder im Shop erhältlich. Jedes Leistungsbild besteht aus einer RVS für „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ und einer RVS für „Aufwand- und Kostenabschätzung“. Alle aktuell verfügbaren Leistungsbilder sind auf unserer Homepage im RVS-Shop unter „06 Leistungsbilder“ für Planungen und Bestandprüfungen erhältlich. Im Bereich der RVE sind die Leistungsbilder unter „12.01 Leistungsbilder“ unter den RVE-Regelwerken zu finden.

Publikationen Verkehrswesen

Die FSV ist bemüht österreichische Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen aus dem Bereich Verkehrswesen zu fördern und zu sammeln.

Unter der Sammlung befinden sich unter anderem Einreichungen für den FSV-Preis. Gerne nehmen wir auch noch in der Liste fehlende Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen aus dem Verkehrswesen auf.

Der Homepagebereich „Verkehrsforschung“ konnte weiter ausgebaut und der Inhalt stark erweitert werden.

Finanzielle Unterstützung bei Diplomarbeiten

Die Forschungsgesellschaft möchte ihrem Namen gerecht werden und junge Menschen einladen, ihre zukünftige berufliche Ausrichtung dem Verkehrswesen zu widmen. Die Breite der fachlichen beruflichen Tätigkeit geht von Planung, Bau und Betrieb bis hin zu Themen der Verkehrssicherheit und

Umwelt. Studierenden aus Fachhochschulen und Universitäten, die sich diesem Thema im Rahmen von Masterarbeiten / Diplomarbeiten widmen, kann eine Förderung durch die FSV ausgesprochen werden, sofern die Arbeit in Zusammenhang mit einer RVS/RVE steht und vor Beginn seitens der FSV approbiert wird.

Damit die ExpertInnen des Verkehrswesens von morgen schon heute Forschung vorantreiben können – nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der FSV.

Wörterbuch Verkehrswesen

Die Welt des Verkehrswesens ist reich an unterschiedlichsten Begriffen. Durch den Umstand, dass seit 2008 die Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) von der FSV herausgegeben wird, hat sich das Spektrum der FSV auch in andere Bereiche der Infrastruktur bzw. Tiefbau erweitert. Arbeitsfelder wie Planung, Sicherheit, Umwelt, Vertrags- und Vergabewesen in den Bereichen Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Eisenbahn-, Wasser- und Landschaftsbau etc. wird über RVS, RVE und LB-VI der Stand der Technik abgebildet. Klarheit und Übersicht in der dadurch bedingten Begriffsvielfalt bringt hier das „FSV-Wörterbuch Verkehrswesen“. Mit über 18.500 Begriffen aus mehr als 1200 Quellen ist es das umfangreichste Wörterbuch des Verkehrswesens im deutschsprachigen Raum.

Durch die Initiative 2019 nun vermehrt Richtlinien auch in Englisch zu übersetzen, ergibt sich damit auch die Möglichkeit, die vorhandenen englischen Begriffe ihren deutschen Wörtern im Wörterbuch zu zuordnen. Das neue FSV-Wörterbuch Verkehr & Infrastruktur (Deutsch-Englisch, English-German) wird die bestehende 4. Ausgabe des FSV-Wörterbuchs von 2018 ergänzen.



RVE-USB Version 06

RVS-USB Version 44



Wörterbuch Verkehrswesen

FSV-Schriftenreihe Nr. 20 und Nr. 21

FSV-Tätigkeitsbericht

FSV-Schriftenreihe

Die FSV-Schriftenreihe wurde 2007 ins Leben gerufen und erscheint seitdem in unperiodischen Abständen. Derzeit sind 21 Hefte zu aktuellen Themen aus dem Bereich des Verkehrswesens erschienen, die über den Shop der FSV (www.fsv.at) bezogen werden können. 2020 ist das Heft Nr. 20 „Über das Agieren und Reagieren im Verkehrswesen“ im Februar und das Heft Nr. 21 „Systemwirkungen automatisierter Mobilität“ im Juli dazu gekommen.

FSV-Tätigkeitsbericht

Der jährlich veröffentlichte Tätigkeitsbericht ist ein Ergebnis der konsequenten Sammlung und Bereitstellung der Daten im FSV-intern und bietet einen Überblick über vergangene, gegenwärtige und zukünftige Tätigkeiten der Arbeitsausschüsse der FSV. Einerseits ermöglicht es Außenstehenden sich über die verschiedenen Tätigkeiten zu informieren, andererseits hilft er den Arbeitsgruppen sich besser zu koordinieren und Überschneidungen zu vermeiden.

Standardisierte Leistungsbeschreibung (LB-VI)

Seit Jahrzehnten arbeitet die FSV an einheitlichen Standards für den Tiefbau. Die Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) deckt zwischenzeitlich den Bereich des Straßenwesens, des Brückenbaus, des Tunnelbaus, des Eisenbahnoberbaus, des Siedlungswasserbau, des Fluss-

baus und des Landschaftsbau ab. Die exzellente Arbeit wird durch die Kooperation von sieben Arbeitsausschüssen, die jeweils deren fachliche Expertise liefern und einem Koordinierungsausschuss gewährleistet.

Die Veröffentlichung der LB-VI Version 6 – welche die Version 5 ersetzen wird – ist mit vielen wichtigen Neuerungen für Mai 2021 geplant.

Prüfbuch zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Dem Grunde nach gibt der Bauvertrag die Qualität von Bauprojekten vor. Trotz Bemühungen die „Normenflut“ einzudämmen, welche zum großen Teil durch die europäische Normung verursacht wird, steigt der Aufwand für eine Qualitätssicherung auch im Bauwesen stetig an.

Das FSV-Prüfbuch hat sich in den letzten Jahren zu einem anerkannten Qualitätssicherungsprodukt im Bauwesen entwickelt und fand mit der FSV - Softwarelösung sowohl bei Auftraggebern als auch Auftragnehmern großen Anklang.

Zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) Version 05 wurde am 01. Oktober 2019 ein FSV- Prüfbuch mit einer verbesserten Software durch die FSV zum zweiten Mal veröffentlicht.

Es handelt sich um eine umfangreiche Sammlung von Prüfungen für Baustoffe, Bauteile und Leistungen zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) und stellt ein Hilfsmittel für Örtliche Bauaufsichten, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und dgl. dar. Das FSV-Prüfbuch listet alle jene Prüfungen auf, die normativ durch RVS, Richtlinien, Normen oder auf sonstiger Basis erforderlich sind.

Die LB-VI ist gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) ein anerkanntes Regelwerk zur Erstellung von Ausschreibungs-

unterlagen für Baumaßnahmen im Bereich Verkehr und Infrastruktur.

Das Arbeitspapier 29, welches die Grundlagen regelt und die Prüfbuch Software zur LB-VI05 werden auch 2021 bei FSV-Infonachmittagen vorgestellt. Die Arbeiten für das Prüfbuch zur LB-VI06 werden voraussichtlich im Juni bzw. September 2021 durch den AA Prüfbuch (TV08) aufgenommen.

Das Prüfbuch ist ein Hilfsmittel für Örtliche Bauaufsichten, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und andere. Die Musterprotokolle stellen eine Empfehlung dar.



K/P	VI-005		310111A	Unterwasserbeton C25/30/B8/GK32	m3	nV	
K/P	VI-005		310111B	Unterwasserbeton C25/30/B9/GK32	m3	nV	
K/P	VI-005		310111C	Unterwasserbeton C25/30/B10/GK32	m3	nV	
K/U2				Prüfung/Warnung			
K/W				Betongüte entspricht nicht den Bedingungen!			
K/U2				Prüfung/Warnung			
K/W				Einschließlich/Ausschließlich Schalung nicht definiert			
K/E	VI-001		X0001	Aufz. für Betone des Betonstandards BS 1-x gemäß öbv	m3		1
K/U2				Aufzahlung für das Verreiben und Glätten von Betonoberfläche			
K/P	VI-005		310186A	Verreiben und glätten Betonoberfläche E2	m2	Bet_Oberfl_glatt*top_area	
K/U2				Besenstrich auf Betonoberflächen herstellen. Die Arbeiten m			
K/P	VI-005		310187A	Besenstrich Betonoberfläche	m2	Bet_Besenstrich*top_area	
K/E	VI-001			Betonstahl der Sorte x für schlaife Bewehrung L,S,B,V	t		1
K/E	VI-001			Aufz. zu Position Betonstahl für Überlängen (> 14 m Länge)	t		1
K/E	VI-001			Bewehrungsstoß durch Schweißung oder Stoßmuffen	Stk		1
K/E	VI-001			Liefern und Einbauen von Erdungen bei Betonarbeiten lt. Plan	m		1
K/U2				Schalung			

Beispiel: Stahlbetonrahmentragwerk BIM

Standard Elementkatalog zur Leistungsbeschreibung

Verkehr und Infrastruktur – Building Information Modeling (BIM)

BIM ist die zukunftsweisende Entwicklung im Bauwesen und steht im AVA-Bereich für Zeitersparnis in der Mengenermittlung, Fehlerminimierung und Erleichterungen bei der Erstellung von Ausschreibungen.

Bei einem BIM-Modell geht es nicht rein um ein Bauwerksmodell, das in Echtzeit von mehreren Planern zentral bearbeitet wird. Es geht dabei vielmehr um eine gemeinsame Datenbasis, die allen Beteiligten zur Verfügung steht, um einen konsistenten Informations- und Datenaustausch für die Weiterverarbeitung sicherstellen zu können.

In der FSV Vorstandssitzung vom 23. September 2019 wurde beschlossen, das Projekt „Erstellung eines standardisierten Elementkatalogs zur LB-VI“ zu starten. Es wurde ein neuer Ausschuss „TV09 Allgemeiner Elementkatalog“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Leisser gegründet.

Im November 2020, nach insgesamt 11 arbeitsreichen Sit-

zungen gab Dipl.-Ing. Leisser die Arbeitsausschussleitung an Dipl.-Ing. Bernhard Weber ab.

Dieser Arbeitsausschuss trat bereits zu 12 Sitzungen zusammen. Als Startprojekt wurde die Erstellung eines Elementes für einen Brücken-Landbalken abgestimmt.

Nach vier Sitzungen wurde auf ein Rahmentragwerk in Ortbetonbauweise umgestellt und dafür quasi eine „Prototyp - Vorlage“ in Form einer Excelliste, mit den Reitern „Parameterliste, Zuordnung Funktion, Zuordnung Bauprodukt, Gliederung TB100, Gliederung B 1818 L, Zuordnung der Positionen für Beton, Bewehrung, Gründungen, Tragwerk, Aufgehendes, Fugenkonstruktion, Unterlagsbeton, Bohrbrunnen, Wasserhaltung, Spundbohlen, uvm.“ mit den jeweils korrespondierenden Mengenberechnungen und Bedingungen, Attributen formuliert.

In Zukunft soll eine IFC-Datei mit den intelligenten Elementen einer Leistungsbeschreibung derart verknüpft werden können, dass damit ein automatisiertes Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erstellt werden kann.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um die Präsenz der FSV auch in Fachkreisen zu erhöhen, werden in Fachzeitschriften periodische Beiträge als FSV-aktuell Straße und FSV-aktuell Schiene von der FSV gestaltet. Im EuroKommunal, dem Fachmagazin für österreichische Städte und Gemeinden, werden regelmäßig Artikel der FSV zum aktuellen Stand der Technik in Verkehr und Infrastruktur veröffentlicht. Die für den Newsletter angemeldeten FSV-Mitglieder bekommen monatlich die aktuelle Version zugesendet.

Fachmagazin Eurokommunal

Im Jahr 2020 konnten folgende Themen bereitgestellt werden:

- Aktives Qualitätsmanagement für kommunale Straßen
- Neues zur Ausschreibung von Erdarbeiten
- Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung 2020
- Neue Webseminare für Gemeinden
- Nutzungsvielfalt im öffentlichen (Straßen-)Raum
- FSV-Verkehrstag 2020 – Ein Vorbericht
- Kommunale Straßen – Winterdienst

FSV-aktuell Straße

Im Jahr 2020 wurden einige Beiträge über eingereichte Arbeiten zum FSV-Preis und neu erschienenen RVS verfasst, unter anderen:

- Grundlagenforschung mit Impact: Querkrafttragfähigkeit von Stahlbetonplattenbrücken mit Aufbiegungen
- Die überarbeitete RVS 10.02.14 „Alternativangebote für Verkehrsinfrastrukturbauten“ – Merkblatt
- Beurteilung automatisierter Fahrfunktionen mittels Verkehrsflusssimulation
- RVS 13.01.42 „Verfüllen von Rissen“
- E-Carsharing im ländlichen Raum – NutzerInnen-Anforderungen und Potenziale am Beispiel des Mühlviertels
- Ökologisierung der Pendlerförderung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Steuerreform für den Verkehr – ein Diskussionspapier

FSV-aktuell Schiene

2020 wurden prämierte Beiträge des FSV-Preises präsentiert:

- Einfluss des Triebwagens auf die dynamische Tragwerksantwort von einfeldrigen Eisenbahnbrücken bei Hochgeschwindigkeitsverkehr
- Die Analyse des Personenverkehrsangebotes im ÖV am Beispiel Slowenien 1975–2015

FSV-Newsletter

Aktuell werden knapp 700 Abonnenten des Newsletters mittels einer monatlich zugesandten E-Mail mit aktuellen Informationen zu neuen Publikationen und Veranstaltungen, verlinkt zur Homepage, der FSV informiert. Interessierte können jederzeit den Newsletter über office@fsv.at gratis bestellen.





Nutzungsvielfalt im öffentlichen (Straßen-)Raum

Die Nutzungsvielfalt im öffentlichen (Straßen-)Raum betrifft den Umgang mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen im öffentlichen Raum in der Verkehrsplanung. Jede Nutzung beinhaltet räumliche Ansprüche, ungeachtet dessen, ob es sich dabei um den öffentlichen (Straßen-)Raum in seiner Funktion als Verkehrsraum oder Aufenthaltsraum handelt.

Ansprüche und Interessen an den öffentlichen Raum gab es schon immer und sind einem steten Wandel unterworfen. Dies ist augenscheinlich erkennbar, wenn man historische Straßenbilder aus dem 19. Jahrhundert mit jenen der 1970er-Jahre und mit heute vergleicht. Auch gegenwärtig kann man die Dynamik dieses Transformationsprozesses feststellen, welche durch veränderte Lebensgewohnheiten, sich ändernde Rahmenbedingungen und Leitbilder hervorgerufen werden.

Veränderungen in seiner Funktion als Aufenthaltsfunktion beinhalten Themen wie der öffentliche Raum als öffentliches Wohnzimmer, konsumfreier Raum, Spielraum, Eventraum und Wirtschaftsraum. Aber auch die gegenläufig wirkende Verschiebung von Tätigkeiten in virtuelle Räume und die Verhäuslichung der Gesellschaft, Home Office, Home Schooling und Webseminare, wie man jetzt während der COVID-19-Pandemie erleben durfte, beeinflussen den öffentlichen Raum sehr stark.

Veränderungen in seiner Funktion als Verkehrsraum können durch Veränderungen in den Mobilitätsgewohnheiten und technischen Entwicklungen der Fahrzeuge und im Verkehrssystem hervorgerufen werden. Auch öffentliche Diskussionen und Bewusstseinsbildungen, wie z. B. über die Thematisierung der Klimaerwärmung und die Verbindung mit dem CO₂-Ausstoß, haben eine Auswirkung auf ein verändertes Mobilitätsverhalten.

Seit dem Jahr 2013 sind in der österreichischen Straßenverkehrsordnung auch Begegnungszonen verankert. Viele Städte und Gemeinden haben dieses Verkehrskonzept, die den Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt zur Verfügung stellt, bereits verordnet. Besonders in Ortszentren, also an Orten mit vermehrtem Querungsbedarf von Fußgängern bei einem gleichzeitig hohen Verkehrsaufkommen aus Fahrrädern und motorisiertem Verkehr, sind Begegnungszonen ein beliebtes Planungstool geworden. Die Richtlinie RVS-Arbeitspapier Nr. 27 definiert Einsatzkriterien für Begegnungszonen.

Folgende Fragen werden uns noch länger beschäftigen:

- Sind die verkehrsplanerischen Werkzeuge und Lösungen fit für und anchlussfähig an diese Entwicklungen?
- Wie kann man vielfältigen Ansprüchen Genüge tun, speziell bei begrenzten räumlichen Ressourcen, wie z. B. in Ortszentren?

Wo
Priori-
ten

Hinwi-
Wege
statu

FSV P
Unter
dem

FSV P
Masti
um d
gerei

Ö S
FÖF
STR

New
Ford
offic
Vers

FSV:
(Stra-
Bod

FSV:
(15.5
Wien

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

FSV:
(05.1
Weit

EUROKOMMUNAL 2020



FSV-Verkehrstag 2020 - Ein Vorbericht

Die Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) bildet eine Plattform für Experten, die sich mit Planung, Bau, Erhaltung, Betrieb und Nutzung von Verkehrsanlagen befassen. Sie versteht sich als Kompetenzzentrum, das allen Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung offen steht. In der FSV wird der Stand der Technik in Form von Richtlinien für das Straßen- bzw. Eisenbahnwesen festgeschrieben (RVS und RVE). Die Richtlinienarbeit zielt auf technisch optimierte, sichere und nachhaltige Verkehrsinfrastrukturanlagen hin.

Dies umfasst auch vertragliche Aspekte und die Standardisierung von Leistungsbeschreibungen. Die Gremien der FSV bilden das Netzwerk von weit über 1400 Personen für den Wissensaustausch und für die Weiterentwicklung des Fachgebietes auf nationaler und internationaler Ebene.

Die größte Tagung der FSV findet jährlich in Form des FSV-Verkehrstages statt. Wegen geänderter gesetzlicher Regelungen während der COVID-19-Pandemie (Coronavirus-Krise) in Österreich mussten größere Veranstaltungen in den Herbst verschoben werden. Der FSV-Verkehrstag 2020 wurde daher vom 18. Juni auf 15. September 2020 verschoben.

Der Verkehrstag beinhaltet von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr einige interessante Vorträge. Unter anderen sind folgende Vorträge am Verkehrstag geplant:

- **Radverkehr:** Wegen der kaum vorhandenen Umweltauswirkungen, der nachweislich positiven Effekte auf die Gesundheit (Zivilisationskrankheit Bewegungsmangel) und die Förderung kleinräumiger, lebenswerter Siedlungs- und Versorgungsstrukturen ist das Fahrrad innerorts ein ideales Verkehrsmittel. Vor allem in der Stadtplanung und mit Hinblick auf die Verkehrssicherheit hat sich einiges verändert, der Vortrag beschäftigt sich mit diesen Schwerpunkten.
- **Leistungsbild Straßenplanung:** Das Leistungsbild beinhaltet Ziel- und Aufgabenbeschreibungen, Aufwands- und Kostenabschätzungen für die Planung von Straßen. Der Vortrag erklärt die Entwicklung und Anwendung der neuen FSV-Richtlinien RVS 06.01.21, RVS 06.01.22 und RVS 06.01.23.

• **Gewässerschutz an Straßen:** Sowohl Neubauten als auch Umbauten von Straßen haben eine Auswirkung auf nahe Gewässer. Die Verschmutzung der Straßenwässer und deren Schädigung von Gewässern bei Einleitungen werden

• **Verkehr**

Lu
Ra
wi
sti

Neb
stat
Proc
gen

Vort
Als
brui
der
ana
die

We
Pla
(St
Bo
Wi

Scd
(27

Scd
(03

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Wi
(15

Kommunale Straßen — Winterdienst

Mit der Ausnahme von Privatstraßen bzw. Zufahrten innerhalb privater Grundstücke befinden sich Straßen auf öffentlichem Gut. Den größten Anteil hierbei haben kommunale Straßen, die Verantwortung liegt auf Seiten der Gemeinden. Grundsätzlich wird von Straßenprojektionen verlangt, immer langfristig zu planen und zu bestehen. Die Ansprüche an kommunale Straßen, vor allem Innerorts, verändern sich aber laufend. Während vor rund 40 Jahren die Flüssigkeit des motorisierten Verkehrs im Vordergrund standen, sind heute Lärm- und Abgasreduktion, Freiraum- und Erlebnisqualität wichtiger.

Zu den Elementen, die zur Lärm- und Abgasreduktion in Kommunen beitragen, gehören der nicht motorisierte Verkehr. Die moderne kommunale Straßenplanung muss vermehrt Rücksicht auf größere Mengen von Radfahrern, Fußgängern und neuen Fahrzeugtypen, wie E-Scooter, nehmen. Z. B. sind viele Radwege, die vor 40 Jahren gebaut wurden, für die heutige Radfahrerfrequenz, auf denen nun auch E-Scooter fahren dürfen, zu schmal. Auch innerhalb des nicht motorisierten Verkehrs gibt es viele Konfliktpunkte, gemischte Geh- und Radwege erzeugen oft knifflige Situationen zwischen schnellfahrenden Radfahrern und Touristengruppen oder Personen mit Kinderwagen. Ganz neu in der österreichischen kommunalen Straßenplanung sind Begegnungszonen, die zwar den Raum für den nicht-motorisierten Verkehr vergrößern, Verkehrskonflikte aber nicht unbedingt besser lösen.

Sämtliche öffentliche Straßen sind laut Bundesstraßengesetz so zu planen, zu bauen und zu erhalten damit alle Straßenbenutzer die Straßen ohne Gefahr benutzen können. Bei Schäden oder Unfällen durch mangelhafte Zustände und vernachlässigter Erhaltung wird per Gesetz (ABGB) der Straßenhalter haftbar gemacht. Das gilt auch für die Erhaltung von Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen. Die Straßenerhaltung reicht von der Instandhaltung über die Instandsetzung bis zur kompletten Neuerrichtung von Straßenelementen. Die RVS 13.01.11 enthält einen Schadenskatalog für Asphalt- und Betonoberflächen.

Der Winterdienst ist Teil der Straßenerhaltung. Bei Vernachlässigung hat wie bei der baulichen Erhaltung bei

Unfällen und Schäden bzw. Todesursachen bei winterlichen Verhältnissen der Straßenerhalter die Haftung zu tragen. In Summe stellt der Winterdienst neben der Verkehrssicherheit auch die Mobilität und Wirtschaftlichkeit über die Winterzeit sicher.

Im praktischen Winterdienst stellt sich oft die Frage, wie häufig Streufahrzeuge eine Fahrbahn bearbeiten müssen, bevor es zu erneuter Glättebildung kommt. Im Winterdienst-Forschungsprojekt 2019 zwischen TU Wien, den Bundesländern, ASFINAG und BMK wurden die Taleleistungen von Feuchtsalz mit höheren Soleanteilen untersucht. Mit dem Anstieg des Salzanteils und der Einwirkdauer steigt auch die Taleleistung. Darüber hinaus haben auch die Form des Schneefluges und des Straßenzustandes Auswirkungen auf die Qualität der Schneeräumung.

Somit kann eine schlechte bauliche Erhaltung von öffentlichen Straßen mit ein Grund sein, wenn die geforderte Qualität der Winteräumung nicht erreicht wird.

Weitere Veranstaltungen der FSV:

Seminar: Kommunale Straßen, auch als Webseminar Block A: 19. – 22.10.2020, Block B: 30.11. – 02.12.2020 (FSV, 1010 Wien)

Schulung: Betriebspersonal von Straßentunnel (27. – 30.10.2020, FSV, 1010 Wien)

Schulung: Brückeninspektoren-Aufbaulehrgang (03. – 05.11.2020, FSV, 1010 Wien)

Tagung: FSV-Preisverleihung 2020 - "Wir finden neue Wege - die Jugend geht mit" (19.11.2020, Riverbox, 1020 Wien)

Weitere Informationen über RVS und Veranstaltungen finden Sie unter www.fsv.at.

Newsletter

Fordern Sie unseren monatlichen Newsletter an, unter office@fsv.at

Sehr geehrte/r Leserin, Leser!

Die Entscheidung der Abhaltung von Veranstaltungen ist nicht leicht – wie wird sich die COVID-19-Situation bis zur Tagung entwickeln? Welche Firmenvertreter haben von der/dem Dienstgeber/in Beschränkungen bei Dienstreisen? Gibt es vielleicht sogar erhöhtes Interesse, da das fachliche Zusammenkommen in den letzten Monaten gelitten hat und der persönliche Kontakt gesucht wird? Die FSV hat zwar umgehend die videobasierte Konferenztechnik für die Bearbeitung von Regelwerken eingeführt, welche für die Arbeitsausschüsse eine durchaus taugliche Basis bildet. Für eine Tagung, an der neben den fachlichen In-

Das überarbeitete RVS-Arbeitspapier Nr. 19 „Preisumrechnung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur“

Mit 1. Mai 2020 wurde das erneuerte RVS-Arbeitspapier (AP) Nr. 19 veröffentlicht. Das AP 19 ist in der Preisumrechnung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur unter Zugrundelegung der standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) anwendbar. Vertragsgrundlage für die Preisumrechnung ist die ÖNORM B 2111, Ausgabe 01. Mai 2007.

Durch die neue Version 05 der LB-VI 2018 wurde das AP 19 er- LB-VI 05 und folglich im die Leistungsgruppe 23 schenne Geothermie



Ing. Thomas Pirkner

wurde im RVS-Arbeits- bungsbeschreibung Br- Unterstützung durch die Österreichischer Bohr- und Spezialtiefbauunter- (SBU) erstellt und in die mentiert, da es möglich haben mit oberflächen- ausschreiben zu kön-

rsführer der VÖBU Ing- hat für die FSV zur nä- gung nachfolgend einige Implementierung der LG nahe Geothermie“ in der n AP 19 verfasst. tritt die VÖBU als Verei- r, Brunnenbau- und Spe- nehmen die Interessen in Österreich. Die VÖBU seit 2016 intensiv im RVS- a Leistungsbeschreibung n, sämtliche geotechni- beschreibungen der LB- auf Normen und Richtli- n, zu vereinfachen und mulieren. Dies wurde im erarbeitsausschüssen mit Mitarbeitern bis zur Ver- er LB-VI 05 im September folgt. arbeitung der LB-VI 05 ärtliche Leistungsgruppe 23 schenne Geother- 23. der letzten Jahre wurden ers- und Infrastrukt-

bauwerke (wie z.B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe, Betriebsgebäude etc.) als auch öffentliche Gebäude (wie z.B. Schulen, Universitäten etc.) aufgrund der sich aus den Bauverfahren ergebenden Möglichkeiten mit Erdwärmeabsorbem ausgestattet. Damit haben Bauherren die Möglichkeit, Wärme und Kälte ökologisch und wirtschaftlich aus ihren Bauwerken zu generieren.

Diese LG 23 wurde in drei Unterleistungsgruppen (121 neue Positionen auf 33 Seiten) gegliedert:



1: Tiefensondenbohrung © VÖBU
www.vsbu.at/press/de/et

Homepageveröffentlichung unbefristet genehmigt für Forschungsgesellschaft Straße, Schiene, Verkehr / Rechte für einzelne Downloads und Ausdrucke für Besucher der Seiten genehmigt von DVV Media Group GmbH 2020

September 2020 | FSV-aktuell



FSV-aktuell STRASSE September 2020 Mitteilungen der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr

Editorial

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Die letzten Wochen zeigten sowohl in Österreich als auch in den Nachbarländern, dass die Pandemie weiterhin die Wirtschaft im Griff

bis hin zum FSV-Preis, müssen mit Einschränkungen versehen werden. Wie ist weiter vorzu-

planen? So wie es aussieht, ist weder mit einer Schutzimpfung noch mit einer Veränderung des Virus in Richtung geringerer Gefährlichkeit zu rechnen. Damit wird zumindest das 1. Halbjahr 2021, wenn nicht das ganze Jahr betroffen sein ist. Neben den finanzi-

ellen ist die FSV als Veranstaltungsgemeinschaft betroffen: kann großteils über- werden – soziale As- Aspekt der Kontakt- fähren über Teilnahme

an Kommunalwesen pflegen, wird sehr erschwert, da diese Veranstaltungen fast durchwegs abgesagt werden.

Es ist daher unsere Pflicht, unsere Verkehrsfachleute möglichst zu unterstützen – durch Präsenzveranstaltungen unter besonderen Hygienebedingungen wie auch elektronisch. Wir werden daher ab Januar 2021 einen neuen FSV-Reader anbieten, der es ermöglicht, alle Regelwerke nicht nur am Laptop/PC zu verwenden, sondern auch auf mobilen Geräten wie Handy oder Tablet.

Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär der FSV



FSV-aktuell STRASSE Juli 2020 Mitteilungen der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr

Editorial

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Was wir als Österreichische Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr lernen: Als Organisation spüren wir, wie die gesamte Wirtschaft, wie empfindlich wir auf Störungen reagieren müssen – gewohnte Abläufe sind in vielen Bereichen nicht mehr gefragt. Statt dessen sind wir dem Einsatz der Elektronik verpflichtet – diese ersetzt teilweise den persönlichen Kontakt. Wir erweitern einerseits unseren Kundenkreis um jene Personen, die uns bisher schwer erreichten, beispiels-

weise aufgrund der räumlichen Entfernung zur Geschäftsstelle. Andererseits konnten gewisse Themenbereiche, die eine persönliche Behandlung ratsam sein lassen, während des Shutdown nicht abgewickelt werden und wurden verschoben.

Mit Juni normalisiert sich das (gesellschaftliche) Leben in Österreich aufgrund der geringeren Neuinfektionen mit dem Corona-Virus; wir wollen nun die Chance wahrnehmen, das beste aus der bisherigen und der elektronik-unterstützten Welt zusammen zu führen. Dies ist eine anstrengende Phase, da wir wie bisher die Räumlichkeiten und alle weiteren Erfordernissen einer Präsenzsitzung bereitstellen und gleichzeitig die elektronische Zuschaltung si-

cherstellen müssen – egal ob Sitzung oder Seminar. Dafür bietet sich nun die Möglichkeit, unseren Experten- und Expertinnenkreis bzw. auch unseren Kunden- und Kundinnenkreis zu erweitern. Zusätzlich stellt sich die Frage, ob unsere Verkehrsinfrastruktur bzw. die Mobilität auf derartige Störungen anders vorzubereiten ist. Ein Themenbereich, der unsere Verkehrsfachleute in den nächsten Monaten beschäftigen wird. Eine erste Behandlung erfolgte im Lenkungsbeirat der FSV Anfang Juni 2020 – weitere detaillierte Fragen werden wohl erst nach dem Sommer in den Ausschüssen erörtert werden.

Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär der FSV

Berichte zu aktuellen RVS

Die überarbeitete RVS 03.04.12 „Planung und Entwurf von Innerortsstraßen“

Die Überarbeitung der RVS 03.04.12 hatte primär das Ziel, die in den vergangenen Jahren geänderten Ansprüche an die Planung von Straßen in Ortsgebieten abzubilden. So wird die Berücksichtigung von nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern ein immer größer werdender Faktor bei meist gleichbleibendem Platzangebot für den Straßenraum.

Der Ablauf eines Planungsprozesses von innerörtlichen Straßenräumen ist in Bild 1 dargestellt.



Dipl.-Ing. Edwin Postl

Die Richtlinie beschäftigt sich explizit nicht mit der Gestaltung von Knotenpunkten. Dies wurde bewusst ausgenommen, da auf Grund der Vielzahl von Geometrien und Rahmenbedingungen von Knotenpunkten keine sinnvolle Abgren-

zung getroffen werden kann. Hier wird auf die entsprechenden Richtlinien RVS 03.05.12 „Planung und Entwurf von Kreisverkehrsanlagen“ und RVS 03.05.14 „Planung und Entwurf von Kreisverkehrsanlagen“ verwiesen.

Ein wesentlich geänderter Faktor ist die Planung selbst. Das reine Verordnen von Verkehrsmaßnahmen ohne Einbeziehen der betroffenen Bürger führt meist zu viel Kritik und Unzufriedenheit. Daher wurde im Kapitel Planung ein Vorschlag für einen Ablauf mit Bürgerbeteiligung abgebildet.

Ziel der Planung ist es, in bebauten Gebieten eine möglichst



Bild 1: Ablauf eines Planungsprozesses

ive Merkmale der Nut- im ländlichen Raum zu Beschreibung des ECS (siehe Bild 2) als Unter- der Fachliteratur zu alitative Interviews mit und Nicht-NutzerInnen arbeiteten Einflussfak- und Altersstruktur, zot und das Bildungs- lieffend für eine semi- schätzung für das ECS zogen.

die ECS im ländlichen nd einerseits demogra- ngsniveau und Alter, gsmerkmale wie Um- weltbewusstsein und Flexibilität. Quantifizier- bare Merkmale auf individueller Ebene wie die höchste abgeschlossene Ausbildung und das Alter fließen in die Potenzialanalyse ein. Ein hohes Bildungsniveau und eine mittlere Altersstruktur beeinflussen den Erfolg von ECS-Projekten positiv. Es gibt aber viele subjektive Merkmale, die auf den Erfolg von ECS einwirken, jedoch nicht in der semi-quantitativen Abschätzung berücksichtigt werden können. Ein hohes Umweltbewusstsein der Bevölkerung wirkt sich sehr positiv auf die Implementierung eines ECS-Projektes aus. Die NutzerInnen sehen nicht nur die geringeren CO₂-Emissionen, sondern auch weitere positive Umwelteffekte wie weniger Platzverbrauch, weniger Gestank und weniger Lärm.



Bild 1: Einflussfaktoren für E-Carsharing

Strassenverkehrstechnik 9/2020 627

VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungsjahr 2020 der FSV begann am 16. Jänner mit dem Seminar „Umwelt Einführungsseminar: Umwelt, Fauna, Flora an Straßen“, gefolgt vom RSI/RSA-Forum unter dem Titel „Die Österreichische Unfallforschung im Vergleich zu Europa“. Ab Mitte März 2020 gestaltete sich die Abhaltung der Veranstaltungen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus schwieriger, trotz der Herausforderungen konnten allerdings einige Veranstaltungen durchgeführt werden. Hierzu wurden beispielweise Informationsnachmittage auf Webinare umgestellt und Seminare in Hybridform (Präsenz- und Webteilnahme) angeboten.

Auch der Verkehrstag konnte – nach einer Verschiebung im Juni – wie jedes Jahr als Tagung im Parkhotel Schönbrunn stattfinden.

Des Weiteren fanden 2020 drei Schulungen, 13 Seminare, fünf Informationsnachmittage und eine Kooperationsveranstaltungen statt. Insgesamt wurden damit 23 Veranstaltungen mit etwa 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestaltet.

FSV-Verkehrstag & Fachausstellung

Der FSV-Verkehrstag, die Leistungsschau der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse, fand 2020 am 15. September im Parkhotel Schönbrunn statt. Das Angebot der Vortragenden sowie Moderatorin und Moderatoren war breit gestreut: Fachexperten hielten aktuelle Referate zu Themen aus den Arbeitsgruppen der FSV. 150 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer – mehr Personen waren aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen nicht möglich – hatten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit genützt, einerseits einen Überblick über die technischen Entwicklungen im Bereich des Verkehrswesens zu erhalten, sowie andererseits die 2020 rare Chance, Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des Verkehrswesens zu treffen.

FSV-Preisverleihung

Die jährlich in Kooperation mit dem „Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie“ (BMK) stattfindende Veranstaltung, in deren Rahmen der

Die Preisträgerinnen und -träger des FSV-Preises 2020 mit ihren prämierten Arbeiten:

- **Dr.techn. Bartosz Bursa, MEng**
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Modeling the intra-destination travel behavior of tourists
- **Dipl.-Ing. Dejan Jakanovic**
Technische Universität Wien
Ermüdung und Dimensionierung ungebundener und gebundener Pflasterplattenbefestigungen
- **Dipl.-Ing. Dr. Johannes Kehrer**
Technische Universität Wien
Einflussfaktoren und Wirkungsmechanismen zur Lebens-zyklusplanung von Straßenbahn-Infrastruktur
- **Dipl.-Ing. Ezzat Mohamed, BSc**
Technische Universität Wien
Analyse von Methoden zur Ermittlung der Lehr'schen Dämpfung im Zeit- und Frequenzbereich
- **Dipl.-Ing. Bojan Vujic**
Technische Universität Graz
Potentialanalyse von Park & Ride-Plätzen mittels makro-skopischer Nachfragemodellierung
- **Dipl.-Ing. Julian Wieser**
Technische Universität Wien
Datengestützte Methode zur Analyse des mehrkörper-dynamischen Verhaltens einfeldriger Eisenbahnbrücken bei Hochgeschwindigkeitsverkehr

Die Kurzfassungen finden Sie unter www.fsv.at

FSV-Preis an Verfasserinnen und Verfasser von Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen im Bereich des Verkehrswesen verliehen wird, konnte 2020 coronabedingt leider nicht stattfinden. Die Tagung wird 2021 am 23. September nachgeholt und im Zuge dessen werden sowohl die Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Jahr 2020 als auch aus dem 2021 ausgezeichnet. Die im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitungen bereits ausgewählten Preisträger für das Jahr 2020 finden Sie in obiger Auflistung.



FSV-Verkehrstag 2020 | Aussteller



FSV-Verkehrstag 2020 | Aussteller



FSV-Verkehrstag 2020 | Fachvorträge



FSV-Verkehrstag 2020 | Umfangreiches Sicherheitskonzept



Bundeskongress kommunale Verkehrssicherheit 2020



FSV-Planerseminar 2020 in Bad Waltersdorf

Infonachmittag

- Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung, Straßengestaltung und Verkehrssicherheit
- Ländliche Straßen – Güterwege, Spurwege
- Prüfbuch zur LB-VI05
- Stellplätze und Garagen richtig planen
- Visuelle Störwirkungen

Schulung

- Brückeninspektoren – Basislehrgang
- Die richtige Absicherung von Baustellen im Straßenbereich
- Verkehrssicherheitsaudatoren und Road Safety Inspektoren – Fortbildungsseminar

Forum

- RSI/RSA – Die Österreichische Unfallforschung im Vergleich zu Europa

Tagung

- FSV-Verkehrstag mit Fachausstellung

Seminar

- Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum – Nutzbar für alle
- Kommunale Straßen
- LB-VI05 – Updateseminar
- Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 5 – Basisseminar
- Umgang mit (kontaminiertem) Aushub
- Umwelt Einführungsseminar: Umwelt, Fauna, Flora an Straßen
- Nutzungsvielfalt im öffentlichen (Straßen-)Raum

Kooperative Veranstaltung

- Bundeskongress kommunale Verkehrssicherheit





DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR SERVICEPOINT

Generalsekretär DI Martin Car leitet seit 18 Jahren die Geschäftsstelle. Fünf fachlich ausgerichtete Referenten/-innen, fünf Assistentinnen und ein EDV-Betreuer unterstützen die Tätigkeit der Geschäftsstelle. Ziel ist es, die laufenden Agenden, insbesondere die Unterstützung der Tätigkeit der Arbeitsausschüsse zu fördern, den Stand der Technik durch Herausgabe von Richtlinien (RVS, RVE) niederzuschreiben und Öffentlichkeitsarbeit beispielsweise durch Abhaltung von Veranstaltungen zu betreiben.

Seit Mitte März wurde pandemiebedingt der Geschäftsbetrieb auf teilweises Homeoffice umgestellt – dennoch war die Geschäftsstelle mit mindesten drei Personen durchge-

hend besetzt, um den Mitgliedern jedwede Unterstützung anbieten zu können.

Personell gab es einige Veränderungen: Zu Jahresbeginn nahm DI(FH) DI Lepuschitz die Arbeit als Referent für schienenbezogene Richtlinienerstellung und Betreuung wichtiger Publikationen auf. Frau Major, BEng., übernahm nach Beendigung Ihrer Bildungskarenz in Teilzeit die Erstellung des Jahres- und Halbjahresberichtes sowie die Konzeption ausgewählter Veranstaltungen. Frau Sulzer, folgte der in Mutterschutz gehenden Frau Póser-Piroska als hauptverantwortliche Referentin für Veranstaltungen nach. Wir freuen uns über die notwendige Ergänzung des FSV-Teams!



DI Martin Car



DI (FH) DI Ehrenfried Lepuschitz



Melinda Major, BEng.



Therese Sulzer

INTERNATIONALE KONTAKTE

Die internationalen Kontakte konnten zwar über Videogespräche gepflegt werden, fielen aber dennoch spärlicher als gewohnt aus. So mussten die Kollegen aus den Nachbarländern kurzfristig aufgrund von Reisebeschränkungen zum FSV-Verkehrstag absagen. Auch die Teilnahme österreichischer Vertreter bei Veranstaltungen in der Schweiz, Deutschland oder Ungarn war aus gleichen Gründen nicht möglich.

Die D-A-CH – Informationstagung, die jährlich von den Forschungsgesellschaften FGSV-FSV-VSS organisiert werden,

musste trotz aller Hoffnung und Bemühung für 2020 abgesagt und auf 2021 verschoben werden. Damit ergibt sich auch eine Verschiebung der für 2021 geplanten Tagung in Graz auf 2022. Das gemeinsam vorangetriebene Forschungsprojekt zur Asphalt – Mehrfachverwertung konnte jedoch mit wenig Zeitverlust vorangetrieben werden und soll 2022 plangemäß beendet werden. Sobald die Reiseverbote und -beschränkungen aufgehoben werden, werden die internationalen Kontakte selbstverständlich auch persönlich wieder gepflegt werden.

MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV



Persönliche Mitgliedschaft

Der Erfolg der FSV basiert auf den ehrenamtlich tätigen Fachpersonen des Verkehrswesens – unseren persönlichen Mitgliedern (Mitarbeiter in einem oder mehreren der über 100 Ausschüsse der FSV). Diese arbeiten aktiv am Vereinsgeschehen mit und haben damit den Vorteil, neue Informationen brandaktuell zu erhalten sowie weitere Spezialisten ihres Gebietes kennenzulernen und mit diesen in vertieften Kontakt zu treten. Ein weiterer Vorteil für unsere persönlichen Mitglieder ist die ermäßigte bzw. sogar kostenlose Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen der FSV. Erfreulicherweise geben auf diese Weise bereits über 1.400 Experten im Rahmen der FSV ihr Wissen weiter. Wenn auch Sie sich in zumindest einem unserer Ausschüsse aktiv einbringen wollen, schreiben Sie uns ein E-Mail an office@fsv.at!

Firmenmitgliedschaft

Unsere außerordentlich fördernden Mitglieder setzen sich aus eigenständigen Firmen der Verkehrsbranche zusammen, welche die FSV durch einen jährlichen Beitrag unterstützen und dadurch eine Fülle an Vorteilen genießen:

- Ermäßigte Teilnahme an Vortragsveranstaltungen
- Kostenloser Eintritt für 5 Personen zum FSV-Verkehrstag (Wert: EUR 575,-)
- 5 Gutscheine für den Gratisbesuch eines Infonachmittages zu RVS/RVE
- Regelmäßige Mitgliederinformation
- Erwähnung als Förderer im Jahresbericht/Halbjahresbericht sowie in der Referenzbroschüre der FSV
- Bevorzugte Behandlung bei öffentlichkeitswirksamen Positionierungen Ihres Unternehmens
- Ermäßigte Preise bei Sponsoring oder Ausstellungen
- Teilnahmemöglichkeit an der Generalversammlung der FSV

UNSERE FIRMENMITGLIEDER IM JAHR 2020



3M Österreich GmbH



Gifas Electric GmbH



A1



HABA-BETON Johann
Bartlechner Ges.m.b.H.
& Co KG



ACO GmbH



HABAU Hoch- und
Tiefbaugesellschaft m.b.H.



AUVA - Allgemeine
Unfallversicherungsanstalt



G. Hinteregger & Söhne
Baugesellschaft m.b.H.



HUESKER Synthetic GmbH



BG-Graspointner GmbH



Georg Ebinger & Sohn
GesmbH & Co KG



BHM Ingenieure Engineering &
Consulting GmbH



Ingenieurbüro Neukirchen
Ziviltechniker GmbH



Bonaventura
Straßenerrichtungs GmbH



Jäger Bau GmbH



CEMEX / Kies Union GmbH



Jenoptik Robot GmbH



davitech GmbH, Ingenieurbüro für
Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft



Leyrer + Graf
Baugesellschaft m.b.H.



Fliegl Bau+Kommunaltechnik
GmbH



LGA Bautechnik GmbH



Forster Verkehrs- und
Werbetechnik GmbH



LUGITSCH
Ziviltechniker GmbH



MAGEBA GmbH



Spirk & Partner ZT GmbH



Österreichischer
Städtebund



stoik & partner zt-gmbH



ÖSTU-STETTIN
Hoch- und Tiefbau GmbH



STRABAG AG



Peterschinegg GesmbH



Swareflex



Pipelife Austria
GesmbH & Co KG



Swietelsky Bauges.m.b.H.



Pittel+Brausewetter
Gesellschaft m.b.H.



PORR Bau GmbH



Poloplast GmbH & Co.KG



TPA Gesellschaft für
Qualitätssicherung und
Innovation GmbH



ProVI GmbH



UTECH Systems GmbH



NIRA Dynamics AB



Verband Österr. Beton-
und Fertigteilwerke



Reisner und Wolf
Engineering GmbH



Vermessung ADP Rinner



Rinderer & Partner
Ziviltechniker KEG



VoestAlpine
Standortservice GmbH



Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
Karlsgasse 5, 1040 Wien, Österreich
Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 – 99
E-Mail: office@fsv.at | www.fsv.at

Grafik-Design: Werbeagentur JT | www.wa-jt.at
Fotos: FSV; Johannes Toth, Michael Wolfsteiner